

# HyLevel – Der Wasserstoffnewsletter

BWIIHK Task Force Wasserstoff, Februar 2026

Nr. 02|2026

Der Wasserstoffnewsletter des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags (BWIIHK) erscheint monatlich und informiert über Entwicklungen der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.  
Redaktion: Kyara Couto Rodrigues | Projektleitung Task Force Wasserstoff | [@](mailto:coutorodrigues@ulm.ihk.de) coutorodrigues@ulm.ihk.de | [☎](tel:0731173325) 0731 173-325

## Forschung

**Carbon Capture and Storage (CCS) in der Energiewende zur Klimaneutralität.** Die Studie untersucht die technischen, wirtschaftlichen und regulatorischen Voraussetzungen für den Ausbau der CO<sub>2</sub>-Transport- und Speicherinfrastruktur. Offshore-Speicherprojekte benötigen lange Vorlaufzeiten, und die Kosten für Transport und Speicherung liegen mittelfristig bei rund 100–150 €/t CO<sub>2</sub>. Verschiedene Transportoptionen wie Pipelines, Züge und Schiffe bieten in Kombination mit CO<sub>2</sub>-Hubs flexible Lösungen für den Hochlauf. CCS wird als unverzichtbar für die Klimaneutralität bewertet, erfordert jedoch gezielte Anwendungen und politische Unterstützung zur Überwindung von Kosten- und Umsetzungshemmnissen. [Zur Originalquelle](#)

**Wasserstoff auf Kurs bringen: Produktionskosten senken und Nachfrage anreizen.** Das Papier analysiert zentrale Hemmnisse wie hohe Produktionskosten und unsichere Nachfrage und leitet daraus Maßnahmen ab, um Kosten zu senken und den Markthochlauf in NRW zu beschleunigen. Dazu formuliert es konkrete politische und regulatorische Handlungsempfehlungen in den Bereichen Erzeugung, Infrastruktur und Nutzung, um eine robuste Wasserstoffwirtschaft in NRW und darüber hinaus zu etablieren. [Zur Originalquelle](#)

## News

**Förderprogramm Elektrolyseure (ELY).** Mit „ELY“ fördert das Land Baden-Württemberg die Neuerrichtung und Erweiterung von Elektrolyseuren ab 1 MW, einschließlich der dafür nötigen Infrastruktur, zur lokalen Produktion von erneuerbarem (grünem) Wasserstoff. Nach dem ersten Förderaufruf im Jahr 2025 wird das Förderprogramm 2026 mit einer zweiten Runde fortgeführt. Anträge können bis zum 18. Mai 2026 (Stichtag) beim Projektträger Karlsruhe eingereicht werden. [Zur Originalquelle](#)

**BMV startet Förderaufruf für Wasserstofftankstellen für schwere Nutzfahrzeuge.** Das BMDV fördert mit 220 Millionen Euro den Aufbau von bis zu 40 Wasserstofftankstellen und die Anschaffung von bis zu 400 Wasserstoff-Lkw. Ziel ist es, den Markthochlauf wasserstoffbetriebener Nutzfahrzeuge zu unterstützen und die Klimawende im Güterverkehr voranzutreiben. Gefördert werden sowohl Tankstellen (bis zu 50 %) als auch Nutzfahrzeuge der Klasse N2 und N3 (bis zu 80 % der Investitionsmehrausgaben gegenüber Diesel-Lkw). Anträge können bis zum 31. Mai 2026 werden. [Zur Originalquelle](#)

**Air bp unterzeichnet Vereinbarung mit Airbus über Flugdienstleistungen und Kraftstofflieferungen in Europa.** Air bp und Airbus haben einen mehrjährigen Vertrag über Flugdienstleistungen sowie die Lieferung von konventionellem Flugkraftstoff und Sustainable Aviation Fuel (SAF) für Standorte in Deutschland und Spanien geschlossen. Abgedeckt werden zentrale Airbus-Aktivitäten wie Flugtests, Kundenauslieferungen, der Einsatz der Beluga-Flotte und der tägliche Mitarbeitershuttle zwischen Toulouse und Hamburg. Die Vereinbarung gilt als eine der größten freiwilligen SAF-Abnahmeverpflichtungen eines Flugzeugherstellers und soll sowohl die betriebliche Effizienz als auch die Reduktion von Emissionen unterstützen. [Zur Originalquelle](#)

**Saudi-Arabien und Deutschland planen Korridor für grünes Ammoniak.** Saudi-Arabien (ACWA Power) und deutsche Partner wie EnBW, der Rostocker Hafen und VNG haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, um einen Lieferkorridor für grünes Ammoniak von der Hafenstadt Yanbu am Roten Meer nach Rostock aufzubauen. Ab etwa 2030 soll dort Wasserstoff aus erneuerbaren Energien produziert, zu Ammoniak umgewandelt, per Schiff nach Deutschland transportiert, in Rostock wieder in Wasserstoff zurückverwandelt und anschließend ins deutsche Wasserstoffnetz eingespeist werden, um die Energiewende und Dekarbonisierung der Industrie zu unterstützen. [Zur Originalquelle](#)

## Events

**Externer Kick-Off der TransHyDE 2.0 Plattform CO2-Infrastruktur (10.03.2026).** Die TransHyDE 2.0 Initiative, die sich der Unterstützung der Umsetzung der Transport- und Speicherinfrastruktur von Wasserstoff sowie assoziierter Themen widmet, lädt zu einem externen Kick-Off Webinar der Umsetzungsplattform CO2-Infrastruktur ein. Eine Agenda der Veranstaltung folgt zeitnah zur Veranstaltung. [Zur Originalquelle](#)

**Bundesweite Marktabfrage für Erdgas und Wasserstoff (bis 13.03.2026).** Aktuell führen die Fernleitungsnetzbetreiber und Wasserstofftransportnetzbetreiber eine bundesweite Marktabfrage zukünftigen Erdgas- (CH<sub>4</sub>) und Wasserstoffbedarfen (H<sub>2</sub>) durch, um ihre Netze vorausschauend planen zu können. Die Marktabfrage soll transparent machen, wo künftig wie viel Erdgas und Wasserstoff benötigt bzw. eingespeist wird, damit die Infrastruktur zielgerichtet und kosteneffizient ausgebaut werden kann. Angesprochen sind insbesondere Industrie, Kraftwerksbetreiber, Wasserstoffherzeuger, Speicher und weitere Großverbraucher, die ihre künftigen Bedarfe transparent machen sollen. [Zur Originalquelle](#)

**Auftaktveranstaltung der Wirtschaftsplattform H2 in Stuttgart (16.03.2026).** Die Veranstaltung markiert das Auftakttreffen der Wirtschaftsplattform H2, die sich der Förderung von Kooperationen zur Energiewende und Dekarbonisierung durch grünen bzw. CO<sub>2</sub>-armen Wasserstoff widmet. Der BdWR bringt dabei Akteure aus Politik, Wirtschaft und Regionen zusammen, um gemeinsame Perspektiven und Erwartungen zu erarbeiten. In Workshops werden Themen wie Erzeugung, Infrastruktur und Abnahme diskutiert, um Grundlagen für die weitere Zusammenarbeit zu schaffen. [Zur Originalquelle](#)

**Jahrestagung: EnergieNetzWerk in Berlin (26.03.2026).** Die EnergieNetzWerk Jahrestagung stellt die Energiewende in den Kontext von Wirtschaftlichkeit, Systemkosten und Klimafolgen. Im Fokus stehen dabei Fragen der Finanzierung, Effizienz- und Einsparpotenziale im Netzausbau sowie die Rolle der Wärmewende als zentraler Hebel zur Dekarbonisierung. Die Veranstaltung bringt dafür Entscheiderinnen und Entscheider aus Energiebranche, Finanz- und Versicherungswirtschaft sowie weitere Stakeholder der Energiewirtschaft zum fachlichen Austausch zusammen. [Zur Originalquelle](#)